

Wolfsmond "Eisenherz"

Visit "[Eisenherz](#)" on [MotoLyrics.com](#)

Fern blieb mir der Sonne Schein,
Seit Tagen folg ich einem Weg,
Der mich nnur durch Ä-dnis fÃ¼hrt,
Und Ã¼ber FlÃ¼sse ohne Steg.
DÃ¤mmerlicht weist mir den Pfad
In frostdurchwirker Einsamkeit.
Manch Gedanke ging dahin,
Zersplittert in der Dunkelheit.

Ein Tor I'm Felsen suche ich,
Gelockt von einem alten Klang,
Der mit Macht dir Weite fÃ¼llt,
Und bis an meine Seele drang.
Krachend Ã¶ffnet sich der Gund, ein Loch klafft vor
mir, schwarz und kalt.
Ich gehe in die Finsternis,
In ew'ge Tiefen ohne Halt.

Endlos lange wandre ich
Und finde einen prÃ¤cht'gen Saal,
Den ein sanfter Schein erhellt,
Wie Kerzenlicht, doch seltsam fahl.
Und dort I'm Saale steht ein Thron,
Auf dem ein Herr ein Zepter hÃ¤lt,
Ein Drache ist's von altem Blut,
Der KÃ¶nig dieser Schattenwelt.

Sein kalter Blick durchbohrt mich schier,
Mein Sein erstarrt, mein Odem stirbt,
Als er mir fauchend etwas sagt,
Das alles Leben rasch verdarbt.
Er bietet mir die dunkle Macht,
Nimmt mir die Furcht und allen Schmerz,
Der Preis dafÃ¼r ist gar gering,
'S ist nur mein schwaches Menschenherz.

Nun wandle ich hin durch die Welt,
Ein Eisenherz in meiner Brust,
Das Eisblut durch die Adern peitscht,
Das Jagens Gier, des TÃ¶tens Lust.
Mein Eisenherz schenkt mir die Macht,
Des Drachens und der Finsternis.

Und jener lacht schauerlich,
Als er mein Menschenherz zerriss.

Mein Eisenherz treibt mich voran
Auf meiner Suche unheilvoll
Nach WÃ¤rme und nach frischem Blut,
Das meine KÃ¤lte nÃ¤hren soll.
Ein Schattenwesen bin ich nun,
Zu seelenlosem Sein verdammt,
I'm Dunkel warted auf die Zeit,
Das endlich sich die Welt entflammt.

Visit [Wolfsmond](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.